



Circular sobre o Brasil 28

Mai 2016

Liebe Freunde! Liebe Wohltäter!

IN BRASILIEN BRAUT SICH EIN STURM ZUSAMMEN

Die 1.Kammer des Parlamentes stimmt für die Einleitung des **Amtsenthbungsverfahrens** der Präsidentin Dilma Rousseff und die Untersuchungskommission des Senates stimmt für die Amtsenthebung; fehlt nur mehr die Zustimmung des Senates – die **Korruptionsskandale** rund um den Mineralölkonzern Petrobras ziehen immer weitere Kreise und weiten sich auf andere Konzerne und Machenschaften aus – der **Präsident der 1.Kammer des Parlamentes**, der in 8 Fällen der Korruption, der Geldwäsche und nicht deklarierten Konten im Ausland angeklagt ist, weigert sich zurück zu treten; er wurde jedoch in diesen Tagen vom Obersten Gerichtshof aller Funktionen enthoben – **Streik des Krankenhauspersonals** in den großen Spitälern in Rio, die seit 5 Monaten keine Gehälter mehr erhalten haben – **Streik der Professoren** in den Landesschulen aus dem selben Grund, was bedeutet, dass es seit 3 Monaten in diesen Schulen keinen Unterricht gibt – **Epidemien** des H1N1 Grippevirus, des Dengue-Fiebers, des Zikavirus ... – **Einsturz** eines Teiles des vor 3 Monaten eröffneten Radweges, der die olympischen Stätten mit dem Zentrum von Rio verbinden sollte: Die negativen Schlagzeilen in den letzten Wochen und Monaten reißen nicht ab.

BRASILIEN: GRÖSSTE WIRTSCHAFT SÜDAMERIKAS STÜRZT AB

So übertitelte ein Onlineportal seinen Bericht über die wirtschaftliche Situation in Brasilien. Und untermauert seinen Bericht über die Wirtschaftslage der siebtgrößten Weltwirtschaft mit Daten, die das Brasilianische Institut für Geographie und Statistik (IBGE) gerade veröffentlicht hat: **Ansteigen der (offiziellen) Arbeitslosen** auf über 11 Millionen; eine **Inflationsrate von 11%**; ein Rückgang der Industrieproduktion von 8% im letzten Quartal; Rückgang der Investitionen im gleichen Zeitraum um 18,5%; Anstieg der Staatsschulden um 10% pro Jahr auf derzeit 70% des BIP (2015), in 3 Jahren wird der Anteil auf 80% gestiegen sein; weitere Herabstufung der Kreditwürdigkeit des Landes, was die Zinsen enorm in die Höhe treibt. Insgesamt: Rückgang der Wirtschaftsleistung 2015 um 3,8% und des BIP – im Vergleich zum Vorjahrsquartal um 5,9%. Beim halbstaatlichen Ölkonzern Petrobras sind durch Korruption – laut Schätzungen – zwischen **3 bis 9 Milliarden EURO** an Politiker, Manager und Unternehmer geflossen!

HOFFNUNGSLOS ODER DOCH HOFFNUNG?

Die Lage in Brasilien ist wirklich dramatisch und die sozialen Spannungen, die ohnehin nie gering waren, nehmen enorm zu. Politisch ist das Land gespalten in Befürworter und Gegner des Amtsenthebungsverfahrens der Präsidentin, die sich in immer gewalttätiger werdenden Demonstrationen entladen. Bildung, Gesundheitswesen, die bisher schon mit großen Problemen zu kämpfen hatten, liegen total danieder. Gewalt, Überfälle, Morde, Drogen, die Liste ist schier endlos. Mit fast 700.000 Gefängnisinsassen – was einem Anstieg um 167% seit dem Jahr 2000 bedeutet – liegt Brasilien an 4.Stelle weltweit.

Es gibt Momente, da denke ich: In diesem Meer von sozialer Ungerechtigkeit, politischer Willkür, persönlichen Schicksalen und Tragödien, Zukunftsängsten, fehlenden Perspektiven, ... **was kann ich, was können wir vom Projekt Neue Hoffnung da schon ausrichten?** Es ist nicht mehr als ein kleiner Tropfen in diesem riesigen Meer. Und doch: Ein kleiner Tropfen Hoffnung in diesem riesigen Meer an Hoffnungslosigkeit. **Das ist letztlich auch unsere ganz große Chance als kleine, private Initiative:** Ich kann nicht die politische und wirtschaftliche Lage in Brasilien verändern, aber ich kann das Leben vieler junger Menschen, mit denen wir arbeiten und die wir begleiten, verändern. Und als kleine Initiative sind wir flexibel, um auf die konkrete Lebenssituation dieser jungen Menschen in unserem unmittelbaren Bereich einwirken zu können.

UNSERE ANTWORT:

Das Haus des Projektes, in dem wir in den letzten 3 Jahren über 20 Jugendliche aufgenommen und begleitet haben, werden wir in den nächsten Wochen an das Casa do Menor zurück geben. Dies haben wir in unserer letzten **Vereinssitzung vom 14.4.2016** beschlossen. Die Gründe habe ich schon in den letzten Rundbriefen angeführt. Wir konzentrieren unsere Arbeit also ganz auf die **Prävention**, auf die Begleitung junger Menschen in ihrem konkreten sozialen Umfeld. Hiefür haben wir schon **einige Projekte** entwickelt und wollen weitere im laufenden Jahr beginnen. Was es schon gibt und gut angenommen wird ist: Theater, Tanz, Unterricht in Gitarre und Keyboard und ab 30.4. Gesang (Bildung eines Chores). Geplant sind ferner: Nachhilfeunterricht (die Qualität der öffentlichen Schulen ist gerade auch in Tinguá, meinem neuen Wirkungsfeld, sehr schlecht) und eine „Fußballschule“. Diesbezüglich werden wir in nächster Zeit Kontakt mit dem Sportklub von Tinguá aufnehmen bezüglich der Nutzung des Fußballfeldes. Durch diese Initiativen wollen wir die vielen Jugendlichen, die einen Großteil ihrer Zeit „auf der Straße“ verbringen und dabei sehr vielen negativen Einflüssen ausgesetzt sind, erreichen und ihnen sinnvolle Alternativen anbieten. Alle diese Aktivitäten sind eingebettet in einen spirituellen Rahmen und verstehen sich nicht nur als „Freizeitbeschäftigung“. Es ist eine Form der Evangelisierung junger Menschen, damit sie auf einem guten Fundament ihr Leben aufbauen können. Gleichzeitig sollen sie befähigt werden, sich kritisch mit dem sozialen und politischen Umfeld auseinander zu setzen und sich verantwortungsvoll in die Gesellschaft und die Kirche ein zu bringen.

Im Folgenden eine kurze Aufstellung der Kosten einiger unserer Projekte und Aktivitäten, damit Sie sich ein ungefähres Bild machen können:

Atividade / Aktivität	Mensal / Monatlich	Anual / Jährlich
Instrutor de dança / Tanzlehrer	R\$ 400,00 / € 100,00	R\$ 4.800,00 / € 1.200,00
Instrutor de Música / Musiklehrer	R\$ 430,00 / € 107,50	R\$ 5.160,00 / € 1.290,00
Passagens/Fahrgeld (16 Personen)	R\$ 448,00 / € 112,00	R\$ 5.376,00 / € 1.344,00
Acampamento de Carnaval / Faschingslager (ca.40 Jugendliche; 5 Tage)		R\$ 3.780,00 / € 945,00
Formação humana e Espiritual / Menschliche und spirituelle Bildung (3 Tage)		R\$ 1.800,00 / € 450,00
Calacamp – Lager für Jugendliche (ca.40 Jugendliche / 4 Tage)		R\$ 1.630,00 / € 407,50
Show Adolêschwartz:	Por vesti / Pro Kostüm	Total
Roupa de dança e teatro / Kostüme	R\$ 60,00 / € 15,00	R\$ 1.500,00 / € 375,00
Som / Tonanlage		R\$ 700,00 / € 175,00
Material de divulgação / Werbematerial		R\$ 350,00 / € 87,50
	Valor Total	R\$ 2.550,00 / € 637,50

Einige Erklärungen zum besseren Verständnis der Zahlen:

- Musiklehrer und Tanzlehrerin sind junge Menschen, die wir auf diese Weise unterstützen, damit sie ihre Ausbildung vertiefen und abschließen können.
- Mit dem Fahrgeld unterstützen wir jene Jugendlichen, die weiter entfernt wohnen und ohne diese Hilfe nicht an den Projekten teilnehmen könnten, weil sie das Geld für den Bus nicht aufbringen können.
- Für den Unterricht in einem Instrument heben wir von jenen jungen Menschen, die die finanziellen Voraussetzungen haben, einen geringen Betrag ein. Dies gilt auch für die Teilnahme an den verschiedenen Lagern und Wochenenden. Der Anteil derer, die keine Kostenbeiträge leisten können (und die wir ja in besonderer Weise erreichen wollen), liegt bei bis zu 50% und manchmal darüber. In diesen Fällen übernehmen wir vom Projekt die Kosten für die Verpflegung und die verschiedenen anderen Ausgaben.
- In der Pfarre und bei Freunden hier bitten wir in diesen Fällen auch um Lebensmittelpenden, um unsere Arbeit mit den von der Gesellschaft an den Rand gedrängten jungen Menschen zu ermöglichen.
- Wir haben schon einen guten Stamm an freiwilligen Helfern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der verschiedenen Aktivitäten und Lagern unterstützen. Im besonderen zählt dazu die „Familia Nova Esperança“, die in konkreter Weise das Charisma und die Spiritualität unseres „Projektes Neue Hoffnung“ leben und diese Spiritualität auch in diese Aktivitäten einbringen.

INDIVIDUELLE FÖRDERUNGEN:

Einzelne Jugendliche unterstützen wir auch durch Kostenübernahme von Kursen, Ausbildung, Schulbeiträgen oder Beiträgen für die universitäre Ausbildung. Hier wird jeder einzelne Fall geprüft und je nach Situation des Jugendlichen und seiner Familie sowie unseren finanziellen Möglichkeiten entschieden. 3 Beispiele:

Konkret unterstützen wir schon seit Jahren Washington und William, zwei junge Burschen – heute 20 bzw. 18 Jahre, die Danilo mit 14 bzw. 12 Jahren zunächst zur Pflege, dann in Adoption übernommen hat. In vergangenen Rundbriefen habe ich mehrmals über die schwierige Situation dieser jungen Burschen berichtet. Washington ist jetzt im vorletzten Jahr vor Abschluss der mittleren Reife, William hat noch 2 ½ Jahre. Beide haben sich wunderbar entwickelt und sind Dank des intensiven Einsatzes Danilos und Unterstützung des Projektes zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Menschen heran gereift. Danilo selbst schließt in einigen Monaten sein Psychologiestudium ab.



Danilo, Julia (Schwester von) Washington und William. Julia, die bei der Mutter lebt, verbringt den Großteil der Ferien bei Danilo und ihren Brüdern.

- Ein junger Bursche, Antônio, den wir seit einigen Jahren unterstützen, wird mit Ende des Jahres die Schule mit der mittleren Reife abschließen.
- Für eine junge, alleinerziehende Mutter haben wir vor einigen Monaten die Kosten der Universitätsausbildung übernommen, da sie – ein Jahr vor Abschluss ihres Studiums – ihr (rückzahlbares) Stipendium verloren hat. Auf Grund der Mehrfachbelastung von Beruf, Erziehung der Tochter und Studium konnte sie eine Prüfung nicht zeitgerecht machen und hätte damit ihr Studium abbrechen müssen. Sie studiert Verwaltung und ist uns eine große Hilfe bei den vielen bürokratischen Hürden, die wir als Verein hier bewältigen müssen.
- Pro Jahr geben wir für diese Form der Unterstützung zwischen R\$ 18.000,00 – R\$ 20.000,00 aus. Das entspricht in etwa € 4.500,00 - € 5.000,00.

+++ KURZ BERICHTET +++

- ❖ Großer Erfolg der 5. Show „Adolêschwartz“ am 5.12.2015 in Tinguá. Die Bevölkerung war begeistert von den Darbietungen der jungen Menschen. Dies hat natürlich auch „unsere“ Jugendlichen sehr motiviert.
- ❖ 40 Jugendliche nehmen am „Faschingslager“ im Februar teil, davon einige aus der Pfarre, in der ich, P.Felix, seit vorigem Jahr tätig bin.

Das Bild zeigt die Jugendlichen beim Gebet in der Kapelle. Während ich mit dem Allerheiligsten bei jedem Jugendlichen kurz verweile, kann er sein Leben, seine Zukunft, seine Verletzungen, seine Freuden, ... in Stille Jesus anvertrauen.



- ❖ Mit der „Família Nova Esperança“ hielten wir am 2. April einen Einkehrtag, um uns für die kommenden Herausforderungen zu rüsten.
- ❖ Die Umbauarbeiten am Pfarrhof in Tinguá sind zum überwiegenden Teil abgeschlossen und die Übersiedlung hat schon begonnen; in 2 Wochen wird diese entgeltlich vollzogen und P.Felix mit Francisco in den Pfarrhof, der unser „Kollegium“ sein wird, einziehen.

Einen aufrichtigen Dank Euch allen, die Ihr uns so treu mit Eurem Gebet und mit Euren Spenden unterstützt, damit wir hier in Nova Iguaçu Zeichen der Hoffnung für junge Menschen sein können. Danke!

P. Felix

Fraternidade Beato Antônio Maria Schwartz (Gemeinschaft Seliger Anton Maria Schwartz)
E-M@il: p_felix2002@yahoo.de

Spenden-Konto lautend auf Verein Projekt Neue Hoffnung - Projeto Nova Esperanca
Raiffeisenbank Korneuburg. **IBAN: AT81 3239 5000 0120 8180 BIC: RLNWATWWKOR**

Unsere Kontaktperson in Wien: Regina Springer, Josefsgasse 10, 1080 Wien, Tel: 0699-197 13 873
E-M@il: projekt-neue-hoffnung@gmx.at oder regina.springer@gmx.net



<https://www.facebook.com/pages/Projekt-Neue-Hoffnung-Projeto-Nova-Esperanca/426269230760325>

Vereinsnews:

Einladung zur **2. ordentlichen Generalversammlung** am **01.06.2016 um 18.30** in der Josefsgasse 10, 1080 Wien

Tagesordnung:

Begrüßung & Beschlussfassung
Bericht Kassier
Wahl des Vorstandes
Beschlussfassung über Statutenänderungen
Aktueller Status – Bericht und Informationen von P.Felix
Allfälliges

Im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung ist wieder Zeit für ein **Come-Together mit P.Felix**, der diesmal seinen jährlichen Heimaturlaub schon im Frühling genießen wird.
Wir bitten um Anmeldung unter E-M@il: projekt-neue-hoffnung@gmx.at